

Absender:

SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321

21-16206
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Ölper Wehr

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

16.06.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat beantragt unverzüglich einen Ortstermin mit der Verwaltung am Ölper Wehr, zu dem neben Vertretern der Verwaltung, der Ortsheimatpfleger sowie ein Vertreter des für eine mögliche Instandsetzung zuständigen Wasserverbandes eingeladen werden. Ergänzend wird darum gebeten, dem Bezirksrat, soweit möglich vorab, eine Beurteilung der Schäden, der zu erwartenden Kosten einer Instandsetzung sowie die dafür mögliche Zeitschiene mitzuteilen.

Sachverhalt:

Der Ortsheimatpfleger für den Ortsteil Ölper hat lt. dem dem Antrag beigefügten Schreiben der Stadtverwaltung mitgeteilt, welche Schäden am historischen Ölper Wehr festzustellen sind bzw. welche weiteren Schäden bei einer nicht erfolgenden Instandsetzung zu erwarten sind.

gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

Anschreiben Ortsheimatpfleger

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verfall des Ölper Wehrs schreitet schneller voran. Es ist nötig, Sofortmaßnahmen einzuleiten, damit die Zerstörungen nicht zu einem kompletten Zusammenbruch des Wehrs führen und eine Wiederherstellung unbezahlbar wird.

Bei meinem letzten Besuch habe ich folgende Schäden festgestellt:

1. Umzäunung

An der Umzäunung sind einige Latten nicht mehr sicher, verfault und weisen keinen Halt mehr. Die mittleren Streben fehlen an Teilen im westlichen und komplett im östlichen Bereich. Wer sich gegen die Umzäunung lehnt, droht in das Wehr zu stürzen. Kindern wird das Hindurchklettern nicht mehr verwehrt.

2. Hinterer Bereich

Im hinteren Bereich ist ein kleiner Bereich des Wehrs umzäunt, da die Bodenplanken teilweise verfault sind. Dieser Bereich muss wieder instandgesetzt werden.

3. Bodenplanken

Immer mehr Bodenplanken geben um mehrere Zentimeter nach, wenn man sie betritt. Viele Schrauben stehen so weit heraus, das sie bei Betreten des Wehrs zur Gefahr werden. Planken sind teilweise an- bzw. verfault.

4. Quer-Stützbalken der Wehranlage

Die zum Schutz der Balken angebrachten Holzabdeckungen sind bereits an vielen Stellen verfault, so das Wasser eindringt und den Balken zusetzt. Diese Bretter müssen inzwischen wahrscheinlich komplett erneuert werden. Möglicherweise sind die darunter befindlichen Balken bereits beschädigt.

5. Die Wehrmauer mit den zugemauerten Auslässen der Achsen der Mühlräder

Die Wehrmauer ist mit Pflanzen überwuchert. Die obere Fläche ist porös und eindringendes Wasser führte bereits zu vielen Rissen, so das die Steine sich bereits gefährlich gelockert haben. Die obere Fläche der Mauer muss gereinigt, verdichtet und gegen Wassereinbrüche gesichert werden, damit die Mauer nicht weiter zerstört wird. Man kann bereits jetzt mit bloßem Auge erkennen, das Steine locker sind und bald keinen Halt mehr haben. Inwieweit der private Grundstücksbesitzer hierfür verantwortlich ist, ist zu klären. Offenbar sind Steine aus der Mauer auf das Grundstück gebracht worden und bilden jetzt eine Wegumrandung.

Als Heimatpfleger des Stadtteils Ölper bitte ich Sie, schnellstmöglichst Maßnahmen zu ergreifen, das Denkmal wiederherzustellen und dafür Sorge zu tragen das keine Gefahren für Besucher von diesem Denkmal ausgehen. Für ihre Bemühungen bedanke ich mich herzlich und freue mich über eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen.

Das Schreiben geht in Durchschrift an den Bezirksrat zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Oehl
Papenkamp 4a
38114 Braunschweig
Tel.: 0531 570303
Mobil: 0175 5217134
Mail: alfred.oehl@t-online.de
Web: www.bs-oelper.de



